Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

herrliche Baumreihen von kräftigen Aepfel-, Birn- und Zwetschkenbäumen durchziehen die Felder und Wiesen überall. Leider ist auch hier heuer sehr wenig Obst.

Bezirk Waizenkirchen.

In diesem Bezirke bestehen sehr viele Baumschulen, doch hat die weitaus größere Anzahl derselben nur 100—200□° mit 2000—4000 Obstbäumen. In der Gemeinde St. Marienkirchen bestehen 65 solche Baumschulen, in der Gemeinde Prambachkirchen 7, in der Gemeinde St. Thomas 6, Gemeinde Waizenkirchen 6, ebenso in der Gemeinde Michaelnbach 4 Baumschulen nebst mehreren unbedeutenden. Die Gesammtzahl an Bäumen dieser Baumschulen beträgt über 250.000. Außerdem werden in den Gemeinden Prambachkirchen und St. Marienkirchen sehr viele Sämlinge von Birn und Aepfel erzogen, welche in mehreren Tausenden von Stücken nach Wels und Umgebung zur Anpflanzung in den dortigen Baumschulen gebracht und verkauft werden.

Die Bäume in obigen Bauschulen sind ziemlich gut gepflegt, und werden die Arbeiten fast durchgehends durch Baumzügler um den halben Antheil besorgt. Von den größeren und gut gepflegten Baumschulen will ich nur einige nachstehende anführen.

In der Gemeinde Prambachkirchen liegt die Baumschule des Rohrer in Breitstorf, welche ½ Joch groß mit etwa 9000 hochstämmigen Birn- und und Aepfelbäumen bepflanzt ist. Die Mehrzahl sind Birnen, welche durch Spaltpfropfen mit Mostsorten veredelt sind und an der Stange erzogen werden. Die Baumschule hat kräftigen Lehmboden, und liegt an einem steilen südlichen Abhange.

Sämmtliche Bäume gedeihen sehr üppig und schön, und dürften nächstens 800—1000 Hochstämme abgebbar werden.

Die Baumschule des Pronzeneder, Pfarre Prambachkirchen ist 600□° groß, enthält gegenwärtig 4000 hochstämmige Birn- und Aepfelbäume, darunter 500 kräftige Hochstämme abgebbar. Diese Baumschule wird in den folgenden Jahren abgeräumt und aufgelassen.

Der Mayr zu Gallham besitzt eine 1 Joch große Baumschule, welche gegenwärtig noch mit 15.000 Obstbäumen bepflanzt ist; hiervon ist die Hälfte Birn-, ¼ Aepfel- und ¼ Zwetschkenbäume. Die Baumschule hat kräftigen Lehmboden und eine ziemlich offene, ebene Lage am Walde. Ein Theil ist bereits abgeräumt und sind hier 2000—2500 kräftige Hochstämme abgebbar.

Düngung, Veredlung und Erziehung ist den übrigen gleich und werden die Arbeiten durch den Baumwärter besorgt.

In Weidenholz besteht die Baumschule des Paul Mitter, welcher den ½ Joch großen, zur Besitzung des Herrn Reichsgrafen von Attems gehörigen Grund gepachtet hat. Derselbe, früher Waldgrund, wurde vor 30 Jahren in eine Baumschule umgestaltet; dieselbe hat eine ganz ebene Lage und etwas sandigen Lehmboden, Untergrund Pechschutt. Diese Baumschule wurde seither mehrmalen abgeräumt und neu bepflanzt; gegenwärtig ist dieselbe auf 3 Schläge seit den Jahren 1861, 1863, 1864 angepflanzt.